

Aktuelle Ausschreibungen, Veranstaltungen, Informationen und Preise

Gemeinsamer Newsletter von Forschungsservice, International Office, Transferbüro und ZLI
vom 24. Juni 2025

Information

DAAD: Budget der Förderkategorie Langstrecke für Reisemonate bis November ausgeschöpft – Antragstellung in der IFF-Maßnahme Konferenzreisen möglich

Am 11.06.2025 teilte der DAAD mit, dass das Fördervolumen der Förderkategorie 4 für die Reisemonate Oktober und November 2025 um das Vierfache überschritten wird und keine Antragstellungen mehr für diesen Zeitraum möglich sind.

Für die Förderkategorie 1-3 (Online-Teilnahme, Kurz- und Mittelstrecke) stehen laut DAAD bis Jahresende weiterhin ausreichend Mittel zur Verfügung.

Daher können Sie für Reisen bis einschließlich Oktober 2025 in der Förderkategorie Langstrecke (ab 3.700 km Luftlinie) einen Antrag in der Internen Forschungsförderung stellen, ohne eine Ablehnung des DAAD vorlegen zu müssen, sofern 120 Tage zuvor ein Abstract vorgelegen hat.

Sofern Sie entsprechende Vortragsvorhaben der DAAD-Förderkategorie Langstrecke absehen können, bewerben Sie sich bitte bereits jetzt beim DAAD für die Reisemonate Oktober bis Dezember.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne frühzeitig an [Florian Hilf](#).

Interne Ausschreibungen

1. Reminder: Forschungspreis 2025 (IFF 2024-2028)

Das Rektorat der FernUniversität lobt jährlich einen Forschungspreis für herausragende Forschungsleistungen von Forscher*innen der FernUniversität aus. Der Forschungspreis wird in zwei Kategorien ausgeschrieben. In der Kategorie „Forschungsprojekt“ können sich sowohl Forschungsteams als auch einzelne Forscher*innen bewerben. Die Kategorie „Nachwuchs“ richtet sich an Wissenschaftler*innen in der frühen Karrierephase nach der Promotion.

Beide Kategorien sind mit jeweils 10.000 EUR dotiert.

Bewerbungsfrist: **30. Juni 2025**

Weitere Informationen: <https://e.feu.de/iff>

2. Doctoral Stays @ OpenEU

Die FernUniversität ist seit 2024 Teil der Europäischen Hochschulallianz OpenEU. In diesem Rahmen werden jährlich zwei Stipendien für ein- bis dreimonatige Aufenthalte von Promovierenden der FernUniversität an OpenEU-Partnerhochschulen vergeben. Antragsberechtigt sind eingeschriebene Promovierende der FernUniversität sowie Promovierende in kooperativen und binationalen Promotionsverfahren mit der FernUniversität, die das Ablegen ihrer Promotion an der FernUniversität planen

Weitere Informationen: https://www.fernuni-hagen.de/international-office/docs/t4.2.2_doctoral_stays_ausschreibung.pdf

Ansprechperson: [Mareike Weiß](#)

Externe Ausschreibungen

1. Fellowships für Forschende im Themenfeld gesellschaftliche Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung (CAIS Kolleg)

Das Förderprogramm richtet sich an Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis aus allen Disziplinen und Untersuchungsbereichen sowohl für Grundlagenforschung als auch anwendungsorientierte Vorhaben. Unterstützt werden Projekte, die sich mit den gesellschaftlichen Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation befassen und Perspektiven für die Praxis entwickeln. Fellows verbringen entweder sechs oder drei Monate in Bochum. In diesem Zeitraum finanziert das CAIS die Freistellung von anderen Aufgaben durch Kompensationszahlungen oder Stipendien.

Bewerbungsfrist: **31. Juli 2025**

Weitere Informationen: <https://www.cais-research.de/cais-kolleg/fellowships/>
[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

2. Philipp Schwartz-Initiative – 16. Ausschreibungsrunde (Alexander von Humboldt-Stiftung)

Mit der Philipp Schwartz-Initiative erhalten Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland die Möglichkeit, gefährdete Forschende im Rahmen eines Fellowships aufzunehmen. Es werden Mittel für ein Forschungsstipendium für einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten vergeben, eine Verlängerung von bis zu 12 Monaten im Rahmen eines Kofinanzierungsmodell kann während der Förderphase beantragt werden. Nominierte Personen dürfen sich zum Zeitpunkt der Antragstellung grundsätzlich noch nicht bzw. nicht mehr als fünf Jahre außerhalb des Heimatlandes aufhalten; „Bildungsinländer“ sind ausgeschlossen.

Bewerbungsfrist: **22. August 2025**

Weitere Informationen: <https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/philipp-schwartz-initiative>
Ansprechperson: [Desirée Kampmeier](#) (International Office)

3. Ost-West-Dialog (DAAD)

Die Ziele des Programms sind der wissenschaftliche Dialog und die Verständigung zur Konfliktforschung und -prävention oder zu Themen wie Demokratisierungsprozessen, Rechtsstaatlichkeit, guter Regierungsführung, Minderheitenschutz oder zivilgesellschaftlicher Entwicklung in Bezug auf die Zielländer. Gefördert werden die Durchführung/Teilnahme von/an Konferenzen, Tagungen, Workshops, Fachkursen, Seminare, Studienreisen oder Sommerschulen sowie Kurzstipendien zur Durchführung von Studien- und Forschungsprojekten in den Partnerländern und/oder Deutschland. Der Förderzeitraum muss in 2026 liegen und beträgt maximal 12 Monate.

Bewerbungsfrist: **1. September 2025**

Weitere Informationen: <https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/programme-der-projektfoerderung/detail/ost-west-dialog/?pfp-id=57211912>
Ansprechperson: [Desirée Kampmeier](#) (International Office)

4. Postdoc-Stipendien (Daimler und Benz Stiftung)

Ziel ist es, engagierten Postdoktorand*innen und Juniorprofessor*innen den Berufsweg während der produktiven Phase nach ihrer Promotion zu ebnet. Für zwei Jahre wird das eigene Forschungsprojekt mit jährlich 20.000 € unterstützt. Das Förderprogramm steht Bewerber*innen sämtlicher wissenschaftlicher Disziplinen offen, es gibt keine thematischen Einschränkungen.

Bewerbungsfrist: **1. Oktober 2025**

Weitere Informationen: <https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/de/foerdern/stipendienprogramm/stipendienprogramm.html>
[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

Veranstaltungen

DFG-Vortragsreihe „Prospects“: Fördermöglichkeiten für wissenschaftliche Karrieren

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bietet mit der Vortragsreihe „Prospects“ regelmäßige Online-Infoveranstaltungen für Wissenschaftler:innen in frühen Karrierephasen. Die Reihe gibt Einblicke in das DFG-Förderportfolio – von Überblicksvorträgen zu Postdoc-Förderung bis zu vertiefenden Präsentationen renommierter Programme wie dem Walter Benjamin-, Emmy Noether- oder Heisenberg-Programm.

Nächste Termine:

- 27.06.2025, 10:30 - 12:00 Uhr – DFG-Förderangebote für eine wissenschaftliche Karriere
- 18.07.2025, 10:00 - 11:30 Uhr – Emmy Noether Programme (in English)

Details: <https://www.dfg.de/de/foerderung/foerdermoeglichkeiten/wissenschaftliche-karriere/veranstaltungen>

Preis

Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung 2025 (BDA/DB)

Der Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung 2025 in der Kategorie „Hochschulische Bildung“ steht unter dem Motto „Zusammenhalt stärken – Demokratie fördern“ und richtet sich an Hochschullehrende, Teams und Leitungen, die Projekte zur Stärkung demokratischer Kompetenzen umsetzen. Ausgezeichnet werden Vorhaben, die Studierenden ermöglichen, demokratische Werte wie Meinungsfreiheit, Gleichberechtigung und soziale Verantwortung zu erleben und aktiv mitzugestalten. Im Fokus stehen Konzepte, die politische Orientierung und Diskussionsfähigkeit fördern, Team- und Sozialkompetenzen wie Respekt, Kompromissbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit stärken sowie auf die Anforderungen einer digitalisierten Arbeitswelt vorbereiten – etwa durch KI-Kompetenz, unternehmerisches Denken und interkulturelle Zusammenarbeit. Erwartet werden innovative Formate und Methoden, möglichst in Kooperation mit externen Partnern, sowie ein strukturiertes Qualitätsmanagement mit Evaluation und Weiterentwicklung. Ebenso wichtig ist der nachhaltige Wissenstransfer, um Erfolge sichtbar zu machen und andere zu inspirieren.

Bewerbungsfrist: 20. August 2025

Preisgeld: Der Preis ist mit 10.000 € für den 1. Platz dotiert. Die drei weiteren Plätze erhalten jeweils 2.500 €.

Weitere Informationen: <https://die.arbeitgeber.de/arbeitgeberpreis-fuer-bildung/>

Ansprechperson: [Dr. Annabell Bils](#) (ZLI)

Fragen beantwortet Ihnen gerne die in der Ausschreibung genannte Ansprechperson bzw. die ausschreibende Institution.

Zu übergreifenden Fragen wenden Sie sich gerne direkt an [Forschungsservice](#), [International Office](#), [Transferbüro](#) oder [ZLI](#)